

4 Grundsätze als Fundament für die Strategie und deren Umsetzung

Die Vielfalt der Akteure, die Biodiversität erhalten, fördern und beeinflussen können, ist gross. Die Ziele können nur gemeinsam erreicht und die Massnahmen nur gemeinsam umgesetzt werden. Für die Strategie und deren Umsetzung gelten die folgenden vier Grundsätze:

1. Alle profitieren von der Biodiversität und ihren Leistungen. **Alle** tragen damit eine Verantwortung und **leisten ihren Beitrag für die Erhaltung der Biodiversität**. Die Nutzung des Naturkapitals soll nicht auf Kosten künftiger Generationen und deren Lebensgrundlage gehen.
2. Die Flächen zur Förderung der Biodiversität müssen **ökologisch wertvoll** sein. In der Förderung der naturnahen Objekte geht die Qualität der Quantität vor.
3. Die finanziellen **Ressourcen** werden primär dort eingesetzt, wo sie eine **grosse und langfristige Wirkung** haben. Die Wirkung wird überprüft und die Massnahme wo nötig zusammen mit den Direktbetroffenen optimiert. Dabei werden die regionalen Besonderheiten im Blick behalten.
4. Im Umgang mit Zielkonflikten werden ausgewogene Lösungen angestrebt und die grundsätzliche Gleichwertigkeit der Themen respektiert. Wir gehen den **«Bündner Weg»** – fundiertes Wissen, Offenheit für gute Ideen und pragmatische Lösungen in einem fairen Austausch sowie Akzeptanz für sorgfältig abgewogene, transparente Entscheide. Auch hier behalten wir die regionalen Besonderheiten weiterhin im Blick.